

400 feiern den „Summer Splash“

Junge Menschen aus dem ganzen
Kreis starten gemeinsam in den Sommer

WETZLAR/DILLENBURG/SINN

(red). Sommer, Sonne, Freibad: Das haben rund 400 Kinder und Jugendliche beim „Summer Splash“ im Sinner Waldschwimmbad gefeiert. Eingeladen zum großen Festival hatten die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises, die Jugendpflegen und Jugendzentren der Städte und Gemeinden im Landkreis, die beiden Bezirksjugendringe Wetzlar und Dill sowie der Waldschwimmbad-Verein.

Auf die 11- bis 21-Jährigen warteten von 13 bis 20 Uhr eine Menge Attraktionen: Beim Sommerferienauftakt konnte man am Torwandschießen teilnehmen, in der Pool-Disco tanzen, in der Fotobox Bilder mit Freunden machen, Tischkicker spielen, sich in der Hüpfburg austoben, in der Chill-Out-Lounge entspannen oder ein Body-Tattoo machen. Auch für das leibliche Wohl war mit einer alkoholfreien Cocktailbar, einer Slush-Ice-Bar, Stockbrot und anderen Imbissen bestens

gesorgt. Das Highlight der Veranstaltung macht dem Titel „Summer Splash“ alle Ehre: Beim Arschbombenwettbewerb waren sensationelle Sprünge und Saltos dabei. Ausschlaggebend für die Bewertung war jedoch die Höhe des Wasserspritzens und die Lautstärke des Aufpralls, die mit einem Unterwassermikrofon aufgezeichnet wurde.

Die fachkundige Jury aus Kreis-Sozialdezernent Stephan Aurand, der Leiterin der Fachdienstes Familie und Jugend, Stephanie Höchst, und dem ehemaligen Bürgermeister von Sinn, Hubert Koch, verkündeten den Sieger des Wettbewerbs. In der Gruppe A sprangen Sascha Ehm, Nick Spahr und Luis Ott auf die Plätze eins, zwei und drei. Demi Meuser, Eri Weis und Nick Marosevic schafften es in Gruppe B auf das Siebertreppchen. Nils Humer, Stelios Mosiadis und Steven Weyel waren die Gewinner in Gruppe C.